



Mannschaft und Geräte bleiben parat

Ein erster massiver Wintereinbruch verzauberte die Landschaft – und forderte die Winterdienstkräfte. Der Uzwiler Unterhaltsdienst bleibt weiterhin gerüstet.



Erfordert die Witterung, sind die Winterdienstkräfte zu jeder Tages- und Nachtzeit im Einsatz, auch an den Wochenenden und über die Feiertage. Übers letzte Wochenende war dieser Einsatz dringend erforderlich. Pünktlich aufs erste Advent-Wochenende kam letzten Freitag der erste grosse Schnee, die Mitarbeiter des Werkhofes standen im Dauereinsatz: Freitagabend von 18 bis 20.30 Uhr, Samstag von 3 bis 20 Uhr – unterbrochen durch zwei Pausen, Sonntag von 5 bis 9 Uhr und abends nochmals. Dieses wichtige Engagement für die Gesellschaft braucht die richtigen Leute – und verständnisvolle Familien.

Grüezi miteinander

Kaum zu glauben, wie schnell das Jahr vergeht. Das äusserten auch schon Generationen vor uns. Letzthin las ich in einem Buch aus den 1970er-Jahren von «unserer heutigen, schnelllebigen Zeit». Und wie sagte Wilhelm Busch schon deutlich früher? «Eins, zwei, drei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.»

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Prioritäten vs. Perfektion

Wie läuft ein normaler Winterdienst-Tag ab? Zwischen zwei und drei Uhr morgens beurteilt ein Mitarbeiter die Situation. Bei Bedarf bietet er die Truppe auf, sie rückt mit allen Fahrzeugen aus. Das Ziel des Einsatzes: Möglichst rasch im ganzen Strassen- und Trottoirnetz Wirkung erzielen. 100 Kilometer Gemeindestrassen, 40 Kilometer Trottoirs: Das kommunale Verkehrsnetz ist lang. Und auch bei geballtem Einsatz dauert es, bis die Winterdienstkräfte einmal rundherum sind. Drei bis vier Stunden dauert ein Salzeinsatz in der ganzen Gemeinde, fünf Stunden ein Schneeräumungs-Einsatz. Schneits weiter, gehts nahtlos weiter. Diese Dimensionen zeigen, dass Geschwindigkeit wichtiger ist als Perfektion. Sonst ist der Winterdienst nicht wirkungsvoll. Natürlich: Das ist zuweilen lästig, etwa wenn durch den Winterdienst-Einsatz Garageneinfahrten zugespudet werden. Das lässt sich aber nicht vermeiden, wenn das umfangreiche Netz möglichst rasch schneefrei sein soll.

Für die Mobilität

Marko Calic, Leiter des Uzwiler Werkhofes: «Den Winterdienst bewältigen wir nicht alleine. Private und Unternehmen sind im

Ersatz

An der Bahnhofstrasse stehen beim evangelischen Kirchgemeindehaus zwei kapitale Rotbuchen. Der schwere Schnee der letzten Tage und Pilzbefall haben diesen wohl über 150-jährigen Giganten so zugesetzt, dass sie gefällt werden müssen, aus Sicherheitsgründen.

Schade, da hilft nichts, dass die Bäume unter Schutz stehen und die Kirchgemeinde in weiser Voraussicht am Standort bereits vor einiger Zeit zwei neue gepflanzt hat. Die Lücke wird das Ortsbild und das Klima im Umfeld massgeblich verändern. Jede der beiden Buchen hat mehr «ökologisches Gewicht» als 20 Jungbäume.

Junge Bäume ärgern oft, wie Jugendliche. Später gehen sie in der Masse unter, sie sind einfach. Wenn sie alt und gross sind, machen sie Freude, erheischen Respekt, spenden Energie und haben Strahlkraft. Dank denjenigen, die sie gepflanzt und gepflegt haben. Eine schöne Lebensmetapher.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Auftragsverhältnis in die Arbeiten eingebunden. Und der Unterhaltsdienst des Kantons besorgt den Winterdienst auf seinen Kantonsstrassen.» Dieses Zusammenspiel sorgt dafür, dass die Mobilität funktioniert. Und er ergänzt, der Schnee müsse weg, bis der Berufsverkehr am Morgen einsetze. Das klappe aber nur, wenn es schon in der Nacht zu schneien beginnt. Schneits erst am frühen Morgen mitten im Berufsverkehr intensiv, wird's schwierig. Immer wieder kommt es vor, dass der Schneefall erst mitten im Berufsverkehr einsetzt. Dann stehen auch die Räumfahrzeuge im Stau. Je nach Situation hilft, im Hinblick auf die erwartete prekäre Situation vorab das Strassennetz zu salzen. Diese Wirkung verpufft im intensiven Schneefall rasch. Ein Mitarbeiter des Werkhofs dazu: «Wir können den Schnee auch erst räumen, wenn er da ist.»

Dickes Fell

Auch das gehört offenbar leider zum Winterdienst: Telefonate, bei denen die Einsatzkräfte während ihres Dauereinsatzes im dichten Schneetreiben arg be-

schimpft werden, weil nicht alle Strassen schwarz sind, weil eine Schneemade die Zufahrt behindert. Der Unterhaltsdienst würde sich in diesen Situationen ein wenig mehr Verständnis wünschen. Marko Calic: «Wir geben unser Bestes. Zaubern können wir nicht.»

Parkierte Autos und Äste

Der Winter ist noch jung. Zu einem wirkungsvollen Winterdienst können alle ihren Beitrag leisten. Marko Calic: «Der Winterdienst um Autos, die am Strassenrand parkiert sind, ist aufwändig.» Fahren sie später weg, bleiben störende Schneemaden auf der Strasse zurück. Der Werkhof kann nicht wegen jedem Auto, das weggefahren ist, wieder ausrücken. Ähnliches gilt für Autos, die teils auf Trottoirs parkiert sind. Selbst für den Trottoir-Pfadschlitten wird dadurch das Trottoir zu schmal, er fährt aussenherum über die Strasse und das Trottoir bleibt winterlich. Das ärgert die Fussgängerinnen und Fussgänger, weil das Nachbessern solcher Situationen in der Prioritätenordnung weit hinten ist. Und schliesslich ragen oft Äste unter der

Schneelast über Trottoirs und Strassen und versperren Fussgängerinnen und Fussgängern, Autos und den Winterdienst-Kräften den Weg.

Differenzierter Winterdienst

So wenig Salz wie möglich, so viel wie nötig – Uzwil betreibt differenzierten Winterdienst. Schwarz geräumt werden Strassen, auf denen der öffentliche Verkehr zirkuliert, auch Strassen mit starkem Gefälle und Strecken mit Absturzgefahr. Zusätzlich anspruchsvolle Kreuzungen und wichtige Durchgangsstrassen. Auf dem übrigen Strassennetz wird üblicherweise kein Salz eingesetzt. Ausnahmsweise wird das ganze Strassennetz gesalzen, wenn Eisregen angekündigt ist, bei hoher Luftfeuchtigkeit verbunden mit eisigen Temperaturen oder bei angekündigtem Regen auf unterkühlte Fahrbahnen. Je nach Witterung landen pro Winter 150 bis 300 Tonnen Salz auf Uzwils Strassen. Die ersten Winterdienst-Einsätze sind bewältigt. Die Salzvorräte sind aufgefüllt, Mannschaft und Geräte sind parat.

Woher? Wohin? Vernissage!

Heute Freitag, 8. Dezember findet um 17.30 Uhr die Vernissage zum nächsten Objekt in der Reihe «Woher? Wohin?» statt, Sie sind herzlich eingeladen. Wo? Beim Plakatwald auf dem Hartplatz neben der Turnhalle an der Herrenhofstrasse 27 in Niederuzwil. Besprochen wird das 13-stöckige Wohnhochhaus Wespiwiese, das in den 1960er Jahren für Senior:innen konzipiert wurde. Das freundliche Hochhaus mit den gelben Brüstungsbänder der Loggien besticht durch seine Lage im Park und einen hervorragend gestalteten Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, das Kafi Wäsipi.

«Woher? Wohin?» zeigt architektonisch überzeugende Seiten von Uzwil und regt an zu neuen Blicken und schönen Entdeckungen in der eigenen Gemeinde. Alle zwei Monate wird ein anderes baukulturelles Thema besprochen – im Uzwiler Blatt und im öffentlichen Raum. Dazu wandert der Plakatwald mit jedem neuen Thema an einen anderen Platz in der Gemeinde.

> Instagram @baukultur_uzwil
> www.uzwil.ch/baukultur



Eingeweiht und eingeschaltet

Am letzten Sonntagabend war es so weit: «Einweihung Bahnhofstrasse und Einschalten Weihnachtsbeleuchtung des Geschäftszentrums (GZU)». Jrene Chiavi, Präsidentin des GZU: «Schöner und stimmungsvoller hätte ich mir den Abend nicht vorstellen können. Frisch verschneit, Alphörner, Fackelzug, die 6. Klasse der Kirchstrasse mit Gesang und ihrer Interpretation zu Weihnachten, die vielen Begegnungen, die vielen Besucherinnen und Besucher, der Countdown, die strahlenden Lichter über dem Lindenring, die Sterne über der Lindenstrasse. Der Anlass ist einfach eine Herzensangelegenheit!» Und wie ist's für sie, dass die Weihnachtsbeleuchtung über der Bahnhofstrasse wegen der Bauerei noch nicht leuchtet? «Kein Problem. So war die Strasse im Fokus, schliesslich wurde sie eingeweiht. Und unseren Anlass gibt's jedes Jahr. So hat die Beleuchtung der Bahnhofstrasse im nächsten Advent ihren grossen Auftritt!».



bilderwerk Uzwil



Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie eine Uzwiller Bauanzeige:

Auflagefrist 8. bis 21. Dezember

- Umgebungsgestaltung Dementengarten, Grundstück Nr. 2114, Waldburgstrasse 10, Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiller Blatt dient zu Ihrer Information.

Baustelle Obere Waldhofstrasse

Die Bauarbeiten an der Oberen Waldhofstrasse beginnen. Diese Woche haben die Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten dauern bis August 2024. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden direkt informiert.

Bürgerversammlung

Vom 8. bis 22. Dezember liegt das Protokoll der Bürgerversammlung vom 27. November bei der Réception im Gemeindegemeinschaftshaus auf.

Papiersammlung

Samstag, 9. Dezember, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

Kehrachtsammlungen

Die Dörfer Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil – etwa das Waldhof-Quartier – sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. Die Detailinfos dazu finden Sie via nebenstehenden QR-Code. Dort, wo es Strassensammlungen gibt, finden sie wie folgt statt: Mittwoch in Niederuzwil und Uzwil. Freitag in Algetshausen und Niederstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehracht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.



Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 8. Dezember 2023

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum Uzwil,

Waldburgstrasse 10, Niederuzwil, SeniorenZentrum Uzwil

■ Samstag, 9. Dezember 2023

Ab 12 Uhr

Winterplausch

Eis- und Curlinghalle, Sportstrasse, Niederuzwil

Gemeinde Uzwil, EHC Uzwil, Eisclub Uzwil, Elternmitwirkung, HPV Uzwil-Flawil, Curlingclub Uzwil

17:00 Uhr

Gospelkonzert «Joy tot he World»

Evang. Kirche, Niederuzwil

Gospelchor Niederuzwil und Gospelchor Life

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums SeniorenZentrum Uzwil,

Waldburgstrasse 10, Niederuzwil, SeniorenZentrum Uzwil

16:00 bis 19:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

14:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsausstellung

Atelier Meyer,

Oberer Rosenberg 10, Niederuzwil

18:00 Uhr Saalöffnung

«Magisch», Jahreskonzert der Jugendmusik Uzwil

Gemeindsaal, Sonnenhügelstr. 4, Uzwil

■ Sonntag, 10. Dezember 2023

14:00 bis 17:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

14:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsausstellung

Atelier Meyer,

Oberer Rosenberg 10, Niederuzwil

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums

SeniorenZentrum Uzwil,

Waldburgstrasse 10, Niederuzwil,

SeniorenZentrum Uzwil

■ Montag, 11. Dezember 2023

14:00 bis 16:00 Uhr

Jassen

Hotel Uzwil, Bahnhofstrasse 67, Uzwil

Veteranenverein Uzwil und Umgebung

■ Mittwoch, 13. Dezember 2023

09:00 bis 11:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

■ Donnerstag, 14. Dezember 2023

18:00 bis 20:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

■ Samstag, 16. Dezember 2023

14:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsausstellung

Atelier Meyer,

Oberer Rosenberg 10, Niederuzwil

16:00 bis 19:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

17:30 bis 20:00 Uhr

Laternliweg rund ums

SeniorenZentrum Uzwil,

Waldburgstrasse 10, Niederuzwil,

SeniorenZentrum Uzwil

■ Sonntag, 17. Dezember 2023

14:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtsausstellung

Atelier Meyer,

Oberer Rosenberg 10, Niederuzwil

14:00 bis 17:00 Uhr

Galerie am Gleis: Ausstellung

«Buying the dips» von Silvio Faieta, Bahnhofstrasse 77, Uzwil

■ Unter www.uzwil24.ch/agenda finden Sie weitere Informationen zu den Anlässen. Dort können Sie auch eigene Veranstaltungen eintragen.



Gas gibt Kultur präsentiert

//EMANUEL REITER UNPLUGGED

Evang. Kirche Niederuzwil

So. 17. 12. 23 17:00 Uhr

Freiwillige Kollekte. Glühwein & Punsch im Anschluss.

 Uzwil.  

geschäfts zentrum uzwil

www.gzuzwil.ch

glühwii sunntig uzwil

SO, 17. DEZ. 2023
LINDENRING UZWIL
11.00 - 16.00 UHR

GLÜHWEIN & KULINARISCHES

CHRISTBAUM-VERKAUF

Zwei Halbzeiten – nochmals im Kino

Silvio Faieta, Künstler der aktuellen Ausstellung in der Galerie am Gleis, hat den Film «Zwei Halbzeiten» produziert. In Zusammenarbeit mit dem Kino City war der Film bereits anschliessend an die Vernissage zu sehen. Wer ihn verpasst hat: Am 10. Dezember um 11 Uhr wird der Film im Kino City nochmals gezeigt. Auch der Künstler wird anwesend sein und gerne Fragen zum Film beantworten.

